Sommerblumen

Gestaltungstipps

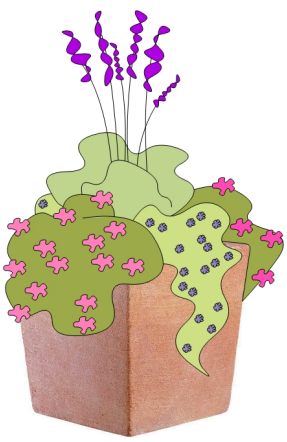
Das 3-er Prinzip

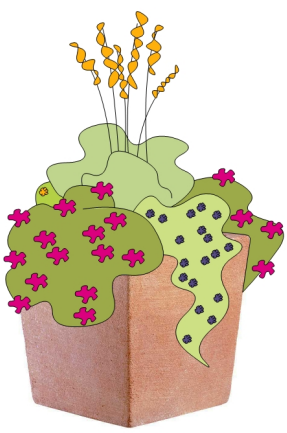
1. Ein höherer Blickfang sollte mittig oder im Hintergrund platziert werden.
→ z.B. gestäbter Sommerjasmin, Schopflavendel, Cosmea, Senetti, gestäbte Dipledenien u.v.m.

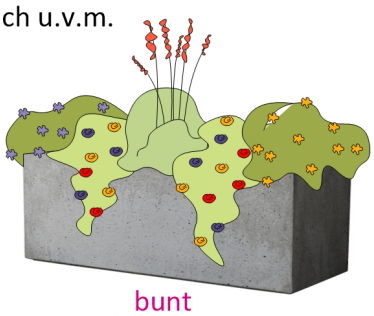
2. Füllpflanzen wachsen entweder buschig oder aufrecht, werden aber nicht so groß wie die Pflanze, die der höhere Blickfang in der Pflanzung darstellt.
→ z.B. Segge, Elfenspiegel, Bornholm Margeriten, Nelken, Zauberschnee u.v.m.

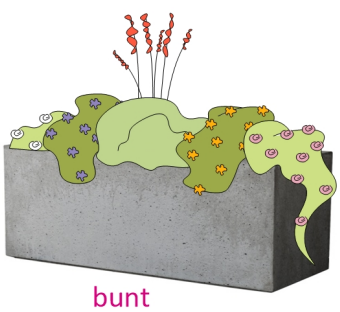
3. Niedrige oder hängende Pflanzen am Rand runden die Pflanzung ab. So kann jede Pflanze zur Geltung kommen und die Pflanzung wirkt immer interessant.
→ z.B. Petunien, Efeu, Steinkraut, hängendes Männertreu, Verbenen, Weihrauch u.v.m.

einfarbig


Farbfamilie


Dreiklang / Triade


bunt
mit Trio-Pflanzen


bunt

Farben

1. Einfarbige Bepflanzungen (z.B. weiß, blau oder rot) wirken besonders ruhig, elegant und edel.

2. Kombiniert man Blüten mit Farben aus einer Farbfamilie (z.B. rosa-pink-violett oder gelb-orange-rot) wirkt es harmonisch ohne zu bunt zu werden, da alle Farben miteinander verwand sind.

3. Dreikläng/Triaden (z.B. pink-gelb-blau) sind spannende und kontrastreiche Farbkombinationen, da alle Farben auf dem Farbkreis einen gleichmäßigen Abstand voneinander haben.

4. Bunte Bepflanzungen, auch mit Trio-Pflanzen (drei Blütenfarben in einem Topf), können ein ganz lebendiges und verspieltes Bild schaffen.